

Nach Ref-Abbruch als Angestellte arbeiten?

Beitrag von „Schmidt“ vom 29. Dezember 2022 00:41

[Zitat von Seph](#)

Ob es diese Freiheiten heute noch gibt, weiß ich nicht.

Kommt auf die Uni, das Bundesland und den Studiengang. An meiner Uni (Frankfurt am Main) gibt es wenige Studiengänge mit Höchststudiendauert. In diesen muss man dann bspw. den Bachelor in 9 Semestern (Regelstudienzeit: 6 Semester) fertig haben. Das gilt bspw. für Psychologie, Chemie und Wiwi. Manche Studiengänge haben Prüfungsfristen, bspw. zwei Module in zwei Semester erfolgreich abschließen. Das gilt bspw. für Informatik. Damit will man im Wesentlichen vermeiden, dass Leute länger als nötig in einem unpassenden Studiengang herumlungern und sich möglichst niemand wegen des Semestertickets in diesen Studiengang einschreibt.

Die meisten Studiengänge, inklusive L1, L2, L3 und L5 haben keinerlei zeitliche Befristung, man kann also weitgehend frei vor sich hin studieren.

Das ist aber, soweit ich die Hochschullandschaft überblicke, eher unüblich geworden.